

**Germany-Mainz: Instruments for measuring flow, level and pressure of liquids and gases**

OJ S 5/2023 06/01/2023

Contract award notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Postal address: Isaac-Fulda-Allee 18

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55124

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle@bghm.de](mailto:vergabestelle@bghm.de)**Internet address(es):**Main address: <https://www.bghm.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: gesetzliche Unfallversicherung

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Lieferung von Schweißmanagementsystemen

Reference number: 2022-031-EU-P

**II.1.2. Main CPV code**

38420000 Instruments for measuring flow, level and pressure of liquids and gases

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Im Rahmen des DGUV Forschungsprojektes „Erarbeitung von Handlungshilfen für Aufsichtspersonen und Unternehmen zur Minderung der Schweißrauchexposition beim MIG/MAG-Verfahren“ (Projekt-Nr. 2020 0017 im Sachgebiet „Schiffbau, Metallbau, Schweißen, Aufzüge“ des FBHM der DGUV) beschäftigt sich der Workshop 7 mit der „Entwicklung einer Messstrategie zur genaueren Beurteilung der Situation in der Praxis“.

In diesem Zusammenhang sollen, ergänzend zur bisherigen Vorgehensweise, zusätzliche Parameter bei Schweißrauchmessungen in den Mitgliedsbetrieben erfasst werden. Innerhalb des Messsystems zur Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (MGU) ist eine einheitliche und qualitätsgesicherte Ermittlung von Expositionsdaten vorgesehen. Zukünftiges

Ziel ist die Erstellung eines softwarebasierten Vorhersagetools zur Beurteilung der Exposition beim Schweißen. Hierzu ist eine valide Datenbasis notwendig.

Um die Schweißparameter wie Strom, Spannung, Lichtbogenbrenndauer, Drahtvorschubgeschwindigkeit und Gasdurchflussmenge zu dokumentieren, sind aktuell keine Messgeräte innerhalb der ABGMT vorhanden. Aus diesem Grund sollen Schweißmanagementsysteme beschafft werden.

Da die betreffenden Mitgliedsbetriebe der BGHM über ganz Deutschland verteilt sind und Messungen auch zeitgleich und kurzfristig von mehreren autorisierten Mitarbeitenden der Abteilung Gefährdungsermittlung Messtechnik (ABGMT) durchführbar sein müssen, ist eine Beschaffung von mehreren Messsystemen zwingend.

Insgesamt sollen 10 Schweißmanagementsysteme (optional weitere 10 Stück) im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 beschafft werden.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

31682210 Instrumentation and control equipment

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erfüllungsort für die Lieferung der Geräte ist der Standort Düsseldorf der Auftraggeberin (Hauptort); Erfüllungsort für die Lieferung der Testgeräte ist der Standort Mainz.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Im Rahmen des DGUV Forschungsprojektes „Erarbeitung von Handlungshilfen für Aufsichtspersonen und Unternehmen zur Minderung der Schweißrauchexposition beim MIG /MAG-Verfahren“ (Projekt-Nr. 2020 0017 im Sachgebiet „Schiffbau, Metallbau, Schweißen, Aufzüge“ des FBHM der DGUV) beschäftigt sich der Workshop 7 mit der „Entwicklung einer Messstrategie zur genaueren Beurteilung der Situation in der Praxis“.

In diesem Zusammenhang sollen, ergänzend zur bisherigen Vorgehensweise, zusätzliche Parameter bei Schweißrauchmessungen in den Mitgliedsbetrieben erfasst werden. Innerhalb des Messsystems zur Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (MGU) ist eine einheitliche und qualitätsgesicherte Ermittlung von Expositionsdaten vorgesehen.

Zukünftiges Ziel ist die Erstellung eines softwarebasierten Vorhersagetools zur Beurteilung der Exposition beim Schweißen. Hierzu ist eine valide Datenbasis notwendig.

Um die Schweißparameter wie Strom, Spannung, Lichtbogenbrenndauer, Drahtvorschubgeschwindigkeit und Gasdurchflussmenge zu dokumentieren, sind aktuell keine Messgeräte innerhalb der ABGMT vorhanden. Aus diesem Grund sollen Schweißmanagementsysteme beschafft werden.

Da die betreffenden Mitgliedsbetriebe der BGHM über ganz Deutschland verteilt sind und Messungen auch zeitgleich und kurzfristig von mehreren autorisierten Mitarbeitenden der Abteilung Gefährdungsermittlung Messtechnik (ABGMT) durchführbar sein müssen, ist eine Beschaffung von mehreren Messsystemen zwingend.

Insgesamt sollen 10 Schweißmanagementsysteme (optional weitere 10 Stück) im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 beschafft werden.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Bewertungspunkte gem. Bemusterung / Weighting: 70  
Price - Weighting: 30

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 182-514580](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 2022-031-EU-P

**Title:**

Lieferung von Schweißmanagementsystemen

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

28/12/2022

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: HKS Prozesstechnik GmbH

Town: Halle

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 250 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 199 044,50 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig.

Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB).

Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit.

Gemäß § 134 GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 I GWB geschlossen werden. Die Frist wird durch die Absendung auf elektronischem Wege auf 10 Kalendertage verkürzt.

Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens

§ 20 VgV:

(1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38

Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt.

§ 15 VgV:

(2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung.

(4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um 5 Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert.

§ 62 VgV:

Unterrichtung der Bewerber und Bieter

(1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit.

(2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform,

1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags,

2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots,

3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und

4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des Wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/01/2023